Prima Klima im Obergeschoss

Mit einer Dachdämmung Energie sparen und ein gesundes Raumklima schaffen

Das Obergeschoss bildet in vielen Eigenheimen eine stille Reserve. Wird der Wohnraum knapp, lässt sich die zusätzliche Fläche auf vielfältige Weise nutzen - ob als separates, abschließbares Homeoffice, als Hobbyraum oder als Kinderzimmer. Voraussetzung dafür ist, dass das Obergeschoss über eine effektive Dämmung verfügt. Denn ohne Wärmeschutz geht in der Heizperiode über die großen Dachflächen viel Energie nach außen verloren, während es an Sommertagen schnell ungemütlich heiß werden kann. Die Dämmschicht hilft somit nicht nur beim nachhaltigen Energiesparen, sondern wirkt sich darüber hinaus positiv auf ein gesundes Raumklima aus.

Lückenloser Wärmeschutz fürs Dach

Ob Neubau oder umfassende Sanierung: Zahlreiche Argumente sprechen beim Steildach für eine sogenannte Aufsparrendämmung. Wie der Name schon sagt, wird die Dämmschicht dabei auf und nicht zwischen den Sparren verlegt. So entsteht ein lückenloser Wärmeschutz wie eine schützende Haube, die besonders effektiv die Heizwärme im Haus hält. Große Bedeutung hat zudem die Wahl des geeigneten Dämmmaterials.

Als Faustregel gilt dabei: Je stärker dessen Wirkung ist, desto schlanker und gewichtssparender kann die Dämmung geplant werden - gerade im Altbau ist dies ein Vorteil, nicht nur in statischer Hinsicht. So erreicht etwa die schlankeste Dämmplatte aus der Serie "BauderECO" mit 125 Millimetern bereits die Wärmeleitstufe WLS 024. Dadurch sind die Aufbauhöhe und die Gewichtsbelastung deutlich geringer als mit anderen Materialien, mit denen der Aufbau viel stärker und somit auch schwerer erfolgen müsste.

Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen

Neben dem Energiespareffekt, von dem die Bewohner dauerhaft profitieren, ist vielen heute darüber hinaus wichtig, wie und aus welchen Grundmaterialien die verwendeten Baustoffe hergestellt werden. Daher werden für die schlanke und ökologische Dämmung mehrheitlich nachwachsende und recycelte Rohstoffe verwendet. "BauderECO" besteht vorwiegend aus Biomasse wie Ernteabfällen aus der Landwirtschaft, recycelten Stoffen wie Wertstoffresten und weiteren natürlichen Materialien wie Muschelkalk. Zudem sind die Dämmplatten nach vielen Jahrzehnten der Nutzung recycelbar. Unter www.bauder.de gibt es mehr Details und Ansprechpartner aus dem Dachhandwerk in der eigenen Region. Wer das Dachgeschoss als Wohn- oder Arbeitsraum nutzen möchte, sollte neben der Dämmung ebenfalls auf Fenster mit einer hochwertigen Ausstattung Wert legen: Das gilt für deren Wärmeleitfähigkeit ebenso wie für Jalousien und Sonnenschutzlösungen, die je nach Jahreszeit die Wärme besser im Raum halten oder vor überhitzten Dachgeschossen schützen.

Beitrag und Bilder: djd/bauder